

Jugend und für die Herabsetzung des Wahlalters ein, für die Festsetzung des aktiven Wahlrechts auf 18 Jahre und die Festsetzung des passiven Wahlrechts auf 21 Jahre.

Der Parteitag macht es allen Fraktionen unserer Partei in den Parlamenten zur Pflicht, auch der schweren Lage der Jugend Rechnung zu tragen und durch entsprechende Anträge und Beschlüsse Verbesserungen der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebensbedingungen der jungen Menschen herbeizuführen.

Der Parteitag verpflichtet alle Funktionäre und Mitglieder der Partei in den Verwaltungen, Massenorganisationen und Betrieben nichts unversucht zu lassen, um den Jugendlichen Nahrung und Kleidung zu sichern, die Gesundheitsmaßnahmen zu verbessern, eine gediegene Berufsausbildung zu fördern und Arbeits- und Lohnbedingungen zu schaffen, die sowohl den Interessen der Jugend als auch den Grundsätzen einer fortschrittlichen demokratischen Ordnung entsprechen.

II.

Während es in der sowjetischen Besatzungszone gilt, die errungenen Erfolge zu festigen und zu erweitern, müssen die Sozialisten in den westlichen Besatzungszonen die fortschrittlichen Forderungen der jungen Generation tatkräftig unterstützen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ruft die deutsche Jugend auf, sich im Kampf zur restlosen Überwindung des Faschismus und Militarismus zusammenzufinden, gegen alle Spielarten der Reaktion Front zu machen, sich für eine fortschrittliche Demokratie, für die politische und wirtschaftliche Einheit Deutschlands und die aktive Mithilfe beim Neuaufbau der Heimat zu entscheiden. Die junge Generation muß im Kampf um die Sicherung des Friedens in erster Reihe stehen.

Die Erfüllung dieser Aufgaben verlangt eine große und einheitliche, eine demokratische und fortschrittliche Jugendorganisation. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die am entschiedensten für die Einheit Deutschlands eintritt, lehnt die Zersplitterung der Jugend in parteigebundene Jugendorganisationen ab.

Gemeinsam mit den übrigen Parteien des antifaschistischen Blocks unterstützen wir die überparteiliche und demokratische Jugendorganisation, die Freie Deutsche Jugend, als die fortschrittlichste Jugendorganisation Deutschlands.

Die FDJ muß deshalb unterstützt werden, weil sie die Grundrechte der jungen Generation verwirklicht, durch ihre Tätigkeit zur fortschrittlichen Jugend der Welt Brücken schlägt und die Jugend zur künftigen Trägerin des demokratischen Deutschlands erzieht.